

Medienmitteilung

Schwingerverband tritt Swiss Olympic bei

Ersigen, 30. November 2015. An der 19. Versammlung des Sportparlaments von Swiss Olympic 2015 haben die Delegierten der Mitgliedsverbände dem Beitrittsantrag des Eidgenössischen Schwingerverbandes zugestimmt.

An der Versammlung des Sportparlaments vom 27. November 2015 hat das oberste Organ von Swiss Olympic den Beitritt des Eidgenössischen Schwingerverbandes (ESV) einstimmig beschlossen. Auch der Schweizerische Unteroffiziersverband wurde an der Versammlung aufgenommen, womit Swiss Olympic, der Dachverband des Schweizer Sports, künftig 86 Mitgliedsverbände zählt. Sportminister Ueli Maurer verfolgte die Abstimmung vor Ort. Mit grosser Genugtuung nahm sodann Paul Vogel, Obmann des ESV, die frohe Botschaft von der Aufnahme des ESV entgegen: "Der ESV hat nun Zugang zum gesamten gesammelten Wissen des Sports. Die Mitgliedschaft bei Swiss Olympic erleichtert uns den Zugang zum Militärsport in Magglingen bei der Absolvierung der Sport WK's und der Trainerausbildung."

Kleine Anpassungen nötig

Nachdem die Abgeordneten der Unterverbände an der Abgeordnetenversammlung des ESV im März 2015 einem Beitrittsantrag an Swiss Olympic zugestimmt hatten, stand einem Beitritt aus Sicht des ESV nichts mehr im Weg. Im Hinblick auf eine mögliche Aufnahme hat der ESV bereits eine Statutenrevision in Angriff genommen. Dokumente über ein Nachwuchskonzept sowie einen Finanzplan über mehrere Jahre müssen noch erstellt werden.

Mit dem Beitritt zu Swiss Olympic kann der ESV künftig im Bereich Nachwuchsförderung profitieren. Zudem wird Antidoping Schweiz auch bei den Schwingern im Bereich Doping für die Prävention und Kontrollen zuständig sein, wobei Swiss Olympic entscheidet, wer kontrolliert wird. Aufgrund der noch zu ändernden Statuten wird das Dopingwesen allerdings noch bis Ende 2016 beim ESV bleiben.

[Christian Rufer](#), Medienchef ESV